Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 13. Januar 2018 um 19:32

Abu Dhabi. Den Großen Preis in Abu Dhabi gewann der Schwede Henrik von Eckermann vor Philipp Weishaupt. Und wieder im großen Sport zurück Belgiens Exweltmeister Jos Lansink…

Ein Nachfolger für Rolf-Göran Bengtsson (55), sollte das Idol seines Landes in Bälde an Rücktritt denken, scheint Schweden im Springreiten bereits gefunden: Henrik von Eckermann (36). Der Weltcup-Dritte des letzten Jahres, im Mai 2015 als erster Schwede Sieger im Großen Preis von Rom beim italienischen CSIO auf der Piazza di Siena, bringt alle Voraussetzungen mit, um ein ganz Großer zu werden. Von Eckermann, bis 2016 zwölf Jahre lang zunächst Praktikant, dann Bereiter im Stall von Ludger Beerbaum, im Vorjahr auch Team-Vizeeuropameister hinter Irland in Göteborg, holte in Abu Dhabi beim Vier-Sterne-Grand Prix auf dem Oldenburger Hengst Chaccano den ersten Platz und eine Prämie von 15.500 Euro. Zweiter wurde sein ehemaliger Stall-Kollege Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf der Stutre Che Fantastica (12.400 €), den dritten Platz belegte der Italiener Natale Chiaudani auf Almero (9.300). Die Prüfung war mit zwei Runden ausgeschrieben, bei Punktgleichheit entschied die Zeit im zweiten Umlauf. Die ersten drei Platzierten blieben als einzige ohne Fehler.

Abu Dhabi sah erstmals auch nach langer Pause wieder den für Belgien reitenden Niederländer Jos Lansink (56) am Start. Der Team-Olympiasieger von 1992 in Barcelona und Weltmeister von 2006 in Aachen, Weltcupgewinner 11994, war im August 2016 an der Prostata operiert worden und hatte danach verschiedene gesundheitliche Probleme, dass er an einen Rücktritt vom Leistungssport überlegte. In Abu Dhabi belegte er nun im Großen Preis auf dem Hengst Clooney den siebten Rang.